

Alternative Zeitung

FÜR BÖBLINGEN UND SINDELFINGEN

Ausgabe 5 · III. Quartal 2021

Freiheit oder Klimaschutz?



1936: „Gemeinnutz geht vor Eigennutz“
2021: „Klimaschutz kommt vor den Grundrechten“

Der Beschluss des Bundesverfassungsgericht vom 29.04. stellt die politische Unabhängigkeit des höchsten deutschen Gerichts in Frage : „ Künftig können selbst gravierende Freiheitseinbußen zum Schutz des Klimas verhältnismäßig und verfassungsrechtlich gerechtfertigt sein.“

Der Historiker Klaus-Rüdiger Mai meint dazu: „Wird die faktische Aufhebung der Gewaltenteilung verstetigt, weil die Corona-Krise in die Klimakrise verlängert wird, rutscht die Bundesrepublik in die Diktatur.“

Kann eine Kanzlerin Baerbock über eine Klimanotbremse durchregieren?

Auch Hans-Jürgen Papier, der ehemalige Präsident des BVerfG, warnt vor einem rechtlichen Dammbruch: „Die Forderung nach besserer Klimapolitik rechtfertigt nicht die Aufgabe der Freiheitsrechte.

An die Stelle der Herrschaft des Rechts würde dann eine Herrschaft von subjektiver Willkürlichkeit nach Maßgabe individueller Moralvorstellungen treten.“

Um nicht wie die Grünin Baerbock des Plagiats bezichtigt zu werden, weise ich darauf hin, dass der vorstehende Text eine Zusammenfassung des Editorials von Frank Pöpsel in Focus Money 20/2021 ist.

Ich teile mit Frank Pöpsel auch das Fazit: „Es gibt keine höhere Moral, die es rechtfertigt, sie über die Freiheit zu stellen. Es gibt keine gute Diktatur. Sozialismus, Kommunismus, Nationalsozialismus haben gezeigt, wohin Diktaturen führen Können.“

Das Nein des Schweizer Stimmvolks zum CO₂-Gesetz zeigt, dass die Bevölkerung einer forcierten Klimapolitik sehr skeptisch gegenüber steht.

Dr. Peter Vögele, Redakteur

Karlsruhe contra Freiheit der V

Liebe Leser,

steht denn im Grundgesetz irgendwo das Wort Klima?

Jetzt werden Klimaschutz, Herstellung der Klimaneutralität, Einhaltung des 1,5 Grad-Ziels des Pariser Klimaabkommens zu Verfassungszielen erhoben. Das Bundesverfassungsschutzgericht sieht sich befugt, über naturwissenschaftliche Fragen durch Richterspruch zu entscheiden. Ein Rückfall ins Mittelalter? Hätte der Redakteur dieser Zeitung besser Jura statt Naturwissenschaft studieren sollen, um dieses Urteil zu verstehen.

Schauen wir uns die Details des Urteils an:

1. Das Urteil bezieht sich auf das Ziel des Pariser Abkommens (2016), die Temperatur 2°C bis 1,5°C unter dem vorindustriellen Niveau zu halten.

Seit 120 Jahren ist die Temperatur ohne wesentlichen Klimaschutz um 0,85°C gestiegen („Weltklimarat“). Es lässt sich vorhersagen, dass das 1,5°C-Ziel also ohne Klimaschutz in weiteren 100 Jahren erreicht würde.

Eine Schlußfolgerung zur CO₂-Verringerung ergibt sich daraus nicht! In 100 Jahren ist die Energieversorgung durch Kernfusion sicher längst gelöst.

2. Es gibt keinen Zweifel an der menschgemachten Ursache des CO₂-Anstiegs in der Luft. Wissenschaftlich unstrittig wird der Hauptteil der CO₂-Absorption durch die Fotosynthese verursacht und zum großen Teil durch biologische Zersetzung kompensiert.

Außerdem wird 50% der aus CO₂ gebildeten Biomasse an der Meeresoberfläche durch marine Lebewesen gebildet. Mehr als durch menschgemachte Verbrennung erzeugt, wird CO₂ durch die „Biologische Pumpe“ aus dem Kohlenstoff-Kreislauf entfernt.

Die menschliche Emission wird allein dadurch mehr als kompensiert. Die Zunahme des CO₂ in der Luft stammt aus dem Meer.

3. Das menschgemachte CO₂ verbleibt langfristig in der Atmosphäre und summiert sich dort.

Der menschgemachte Anteil von 4,3% der gesamten CO₂-Emission soll angeblich Jahrhunderte in der Luft verbleiben und sich aufsummieren. Warum verhält sich denn der 95,7% ige natürliche Anteil an der Emission anders und trägt laut „Weltklimarat“ dazu bei, dass die Sahelzone durch CO₂-Düngung immer grüner wird?

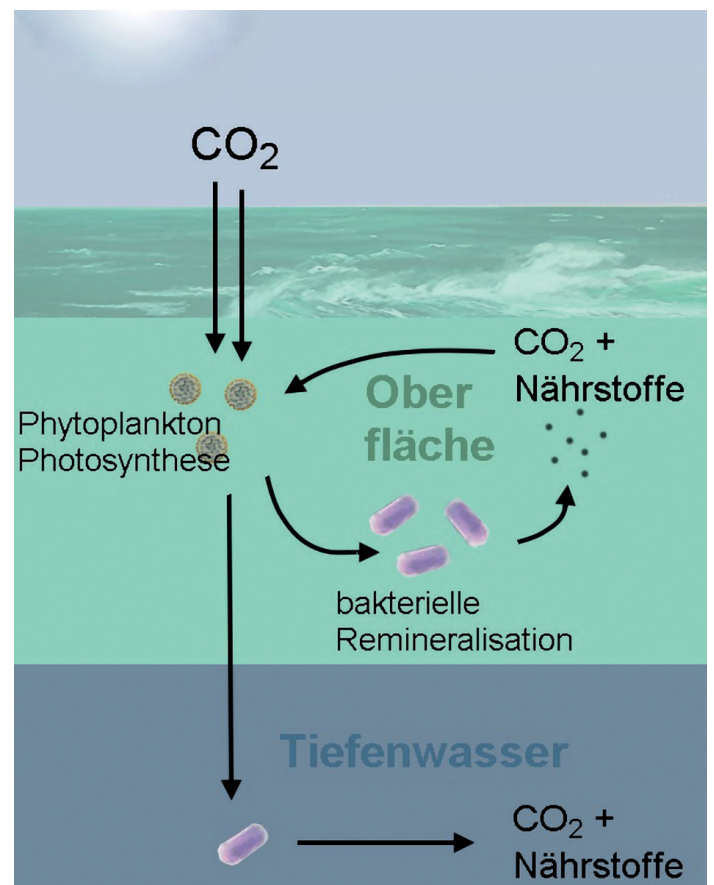
Laut einem Nature-Artikel hat die CO₂-verbrauchende Fotosynthese um 30% seit 50 Jahren zugenommen.

4. Es gibt keinen Zweifel an der monokausalen Erklärung des heutigen moderaten Temperaturanstiegs durch ansteigendes CO₂ in der Luft.

Prof. Stocker, der „Chair“ des „Weltklimarats“, hat vor langer Zeit publiziert, dass der Temperaturanstieg nach der letzten Eiszeit dem nachfolgenden CO₂-Anstieg um 800 Jahre vorausgeht. Das kann doch nur heißen, dass die Temperatur die Ursache und die Ausgasung von CO₂ aus dem wärmeren Ozean die Folge ist.

Die wissenschaftliche Forschung diskutiert Temperaturänderungen als Folge von Schwankungen der Sonneneinstrahlung und Wolkenbildung. Die alleinige Ursache durch CO₂ ist keineswegs gesichert und nur eine Hypothese, die schon mehrfach falsifiziert wurde.

Also dient die CO₂-Diskussion und die Panikmache dann doch lediglich der politischen Ideologie der Grünen zum Stimmenfang und den regierenden Parteien zur Begründung von entsprechender Steuermehrbelastung und zusätzlichen Abgaben.



Wissenschaft

Ihr AfD-Bundestagskandidat im Wahlkreis Böblingen

Markus Frohnmaier

Meine Positionen

- Wo andere offene Grenzen und Massenmigration fordern, stehe ich für die Bewahrung unserer Kultur und Identität.
- Wo andere die Vergemeinschaftung von Schulden und immer mehr Macht für Brüssel fordern, stehe ich für die Bewahrung unserer Souveränität.
- Wo andere sich mit schmutzigen Maskendeals die Taschen voll machen und auf unser Volk herabschauen, stehe ich für direkte Demokratie nach Schweizer Vorbild.

Meine Leistungsbilanz

Meine Leistungsbilanz spricht für sich: Bei den Anfragen, die wir stellen, um die Arbeit der Bundesregierung zu kontrollieren belege ich (Stand Januar 2021)

- bei den Großen Anfragen an die Regierung: Platz 2 von 709 Abgeordneten,
- bei den Kleinen Anfragen an die Regierung: Platz 14 von 709 Abgeordneten.

Meine Initiativen als entwicklungspolitischer Sprecher im Bundestag (Auswahl)

- Antrag gegen den Beitritt Deutschlands zum UN-Migrationspakt (gemeinsam mit meinen Kollegen Gottfried Curio und Martin Hebner)
- Entwicklungshilfe für bei Abschiebungen nicht kooperierende Staaten streichen!
- Aufstrebenden Wirtschaftsmächten wie China den Status als Entwicklungsland entziehen!
- Förderprogramm für illegale Migranten (Entwicklungshilfe-Programm „Perspektive Heimat“) einstellen!
- Entwicklungshilfe an die Türkei abschaffen!
- Globalistische Umverteilung im Rahmen der Agenda 2030 stoppen!



Lebenslauf

Geboren am 25. Februar 1991 in Craiova; verheiratet; zwei Kinder.

2001 bis 2006

Hauptschule Grafenau-Döffingen;

2006 bis 2008

Fachschule Werner-Siemens-Schule Stuttgart;

2008 bis 2011

Wirtschaftsgymnasium in Calw mit Erreichung der allgemeinen Hochschulreife; **ab 2011** Studium der Rechtswissenschaften an der juristischen Fakultät der Eberhardt-Karls-Universität Tübingen und der Fernuniversität Hagen.

Zuletzt Pressesprecher von Dr. Alice Weidel. Stellvertretender Landesvorsitzender der AfD Baden-Württemberg und Kreisvorsitzender der AfD Böblingen. Seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages und entwicklungspolitischer Sprecher der AfD-Bundestagsfraktion.



Deutschland.

Aber normal.



**Wer grün
will, hat die
Wahl: CDU,
CSU, SPD,
FDP, Linke...**



-  **Das Klima kann man nicht schützen. Klimaschutz ist Unsinn!**
-  **Das Pariser Klimaabkommen kündigen!**
-  **Staatenbund statt Einheitsstaat Europa**
-  **Alle Lockdown-Maßnahmen beenden!**

**Deshalb am 26. September
beide Stimmen: AfD.**

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende:

AfD Kreisverband Böblingen
Wahlkampfspende Markus Frohnmaier
BW Bank
IBAN: DE49 6005 0101 0004 3346 86
BIC: SOLADEST600
Für Spendenbescheinigung Name und
Anschrift bei Ihrer Überweisung angeben.

Herausgeber, V.i.S.d.P.:

Kreisverband Böblingen/Sindelfingen der AfD

Anschrift:

Alternative für Deutschland Baden-Württemberg
Postfach 1246 · 71103 Magstadt
Email: az@afd-kreis-bb.de
Redaktion: Gesamtvorstand des Ortsverbandes.
Redaktionsleitung: Dr. Peter Vögele